

## Trinkwasser der Harzwasserwerke GmbH nicht mit Uran belastet

In der ZDF WISO-Sendung, am 19. März 2012, wurde über die Belastung von Uran im Trinkwasser berichtet.

Dieses Thema und die daraus resultierende chemische Toxizität ist der Harzwasserwerke GmbH bekannt.

Wir untersuchen regelmäßig Roh- und Trinkwasser unserer Wasserwerke auf Uran. Sowohl in den Rohwässern als auch in den Trinkwässern lag die Urankonzentration unter bzw. an der Nachweisgrenze von 0,1 Mikrogramm pro Liter. Der zurzeit gültige Grenzwert, gem. Trinkwasserverordnung 2011, von 10 Mikrogramm pro Liter wird mit diesem Ergebnis weit unterschritten.

Das Trinkwasser der Harzwasserwerke GmbH kann auch bedenkenlos zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwandt werden.

Hildesheim, 21. März 2012

Kontakt:

Dipl.-Ing. Henry Bodnar  
Pressesprecher  
Harzwasserwerke GmbH  
Nikolaistraße 8, 31137 Hildesheim  
Tel. 05121 404-123  
bodnar@harzwasserwerke.de